

*Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*



*Offen im Denken*

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Medizinischen Fakultät zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

## **Universitätsprofessur (Bes.-Gr. W3, im Angestelltenverhältnis) für „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“**

**(Nachfolge Prof. Dr. J. Hebebrand)**

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt das Fach in Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Mit der Professur ist die Bestellung zur Leitung der LVR-Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters verbunden. Die Klinik ist Teil des Zentrums für translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften der Medizinischen Fakultät.

Die Medizinische Fakultät genießt ein hervorragendes Renommee – im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Onkologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“. Der Klinikverbund des Landschaftsverbands Rheinland versorgt ein Gebiet mit 9,6 Millionen Einwohnern und bietet damit herausragende Chancen für die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber. Fakultät und Landschaftsverband Rheinland haben das Ziel, Wissenschaft, Lehre und klinische Versorgung kontinuierlich weiterzuentwickeln und mittelfristig eine nationale Spitzenposition und internationale Sichtbarkeit der klinischen Disziplinen im Bereich der psychischen Gesundheit zu erreichen. Das LVR-Klinikum umfasst außerdem die universitären Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie/Suchtmedizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie das Institut und die Klinik für Forensische Psychiatrie. Es nimmt im Rheinland neben der Krankenversorgung eine wichtige Funktion in der Entwicklung und Evaluation moderner Therapieverfahren und deren Implementierung in der Versorgungsbreite ein.

Von der künftigen Stelleninhaberin/vom künftigen Stelleninhaber wird Leitungserfahrung im klinischen und wissenschaftlichen Bereich erwartet sowie Kompetenz, eine Klinik wirtschaftlich, ziel- und mitarbeiterorientiert zu führen. Die Facharztbezeichnung „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“ wird vorausgesetzt.

Wir erwarten von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber Anschlussfähigkeit an Forschungsschwerpunkte der Fakultät. Die Beteiligung an interdisziplinärer Verbundforschung mit Beteiligung an koordinierten Forschungsprojekten (z. B. SFBs, GRKs, EU-, BMBF-Verbundprojekte; aktuell insbesondere SFB 1280, TRR289, TRR 296) ist wünschenswert.

Darzulegen ist ein Konzept zur geplanten Vernetzung auf lokaler Ebene (innerhalb der Medizinischen Fakultät, der Universität und im lokalen Gesundheitsnetzwerk) sowie auf regionaler und überregionaler Ebene unter Berücksichtigung des LVR-Klinikverbunds. Dabei sollen wissenschaftliche und State-of-the-Art Versorgungskonzepte Berücksichtigung finden.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen. Neben Erfahrung und Engagement in der Lehre wird die aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung fächerübergreifender, longitudinaler Lehrangebote etwa im Bereich der ärztlichen Kommunikation erwartet. Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity/>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen [siehe [www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt\\_aufbau\\_schriftenverzeichnis.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf)], Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **25.07.2022** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**. Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an [Berufungen@uk-essen.de](mailto:Berufungen@uk-essen.de) sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>. Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



**Universitätsmedizin Essen**  
Universitätsklinikum